Friederich Silcher
Stimmen der Völker.

39812

L

AR

Stimmen der Völker

in

Liedern und Weisen.

Deutsche und ausländische Volkslieder

für

eine oder zwei Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte oder der Guitarre

gesetzt von

Friederich Silcher.

Erstes Heft.

Zweite Auflage.

Op. 46. Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Tübingen.

Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung.

(Laupp & Siebeck.)

Verzeichniss sämmtlicher Lieder dieser Sammlung.

Die mit einem * bezeichneten Nummern sind Original-Melodien von Fr. Silcher komponirt und Eigenthum des Verlegers.

1. Am Neckar.

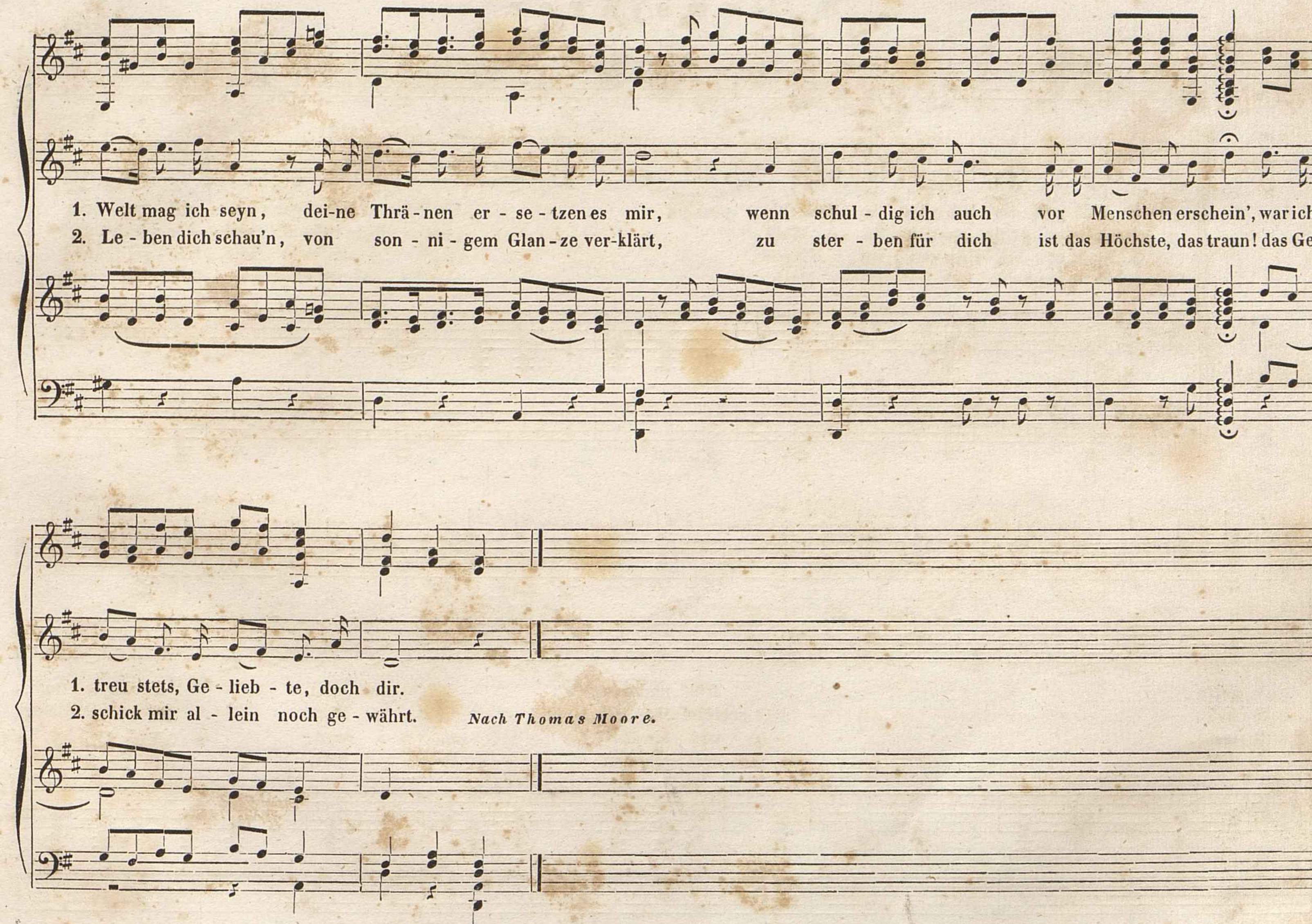
Ein- oder zweistimmig.

Schwäbisch.



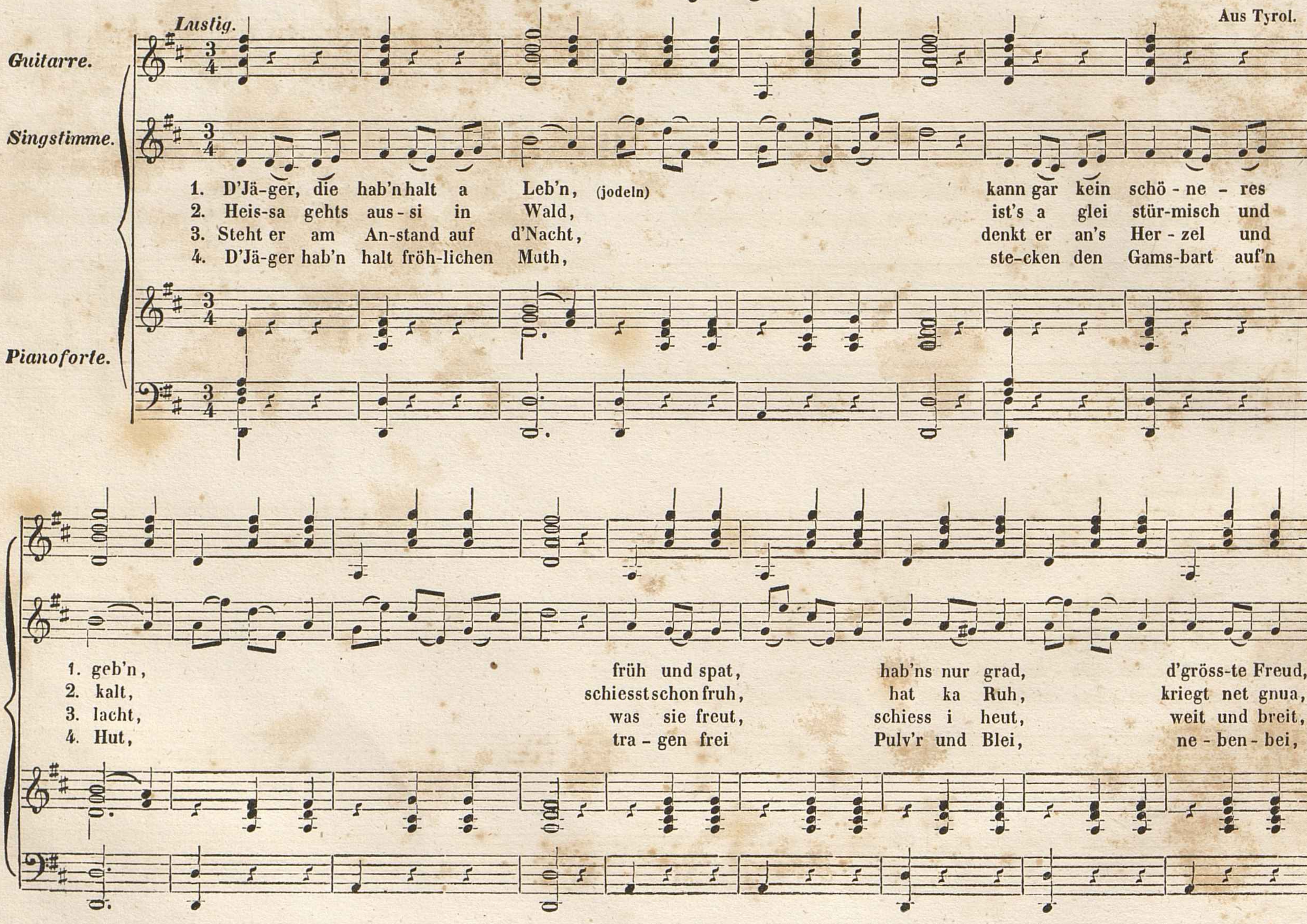
2. Treue Liebe.




1. Welt mag ich seyn, dei-ne Thrä - nen er - se - tzen es mir, wenn schul - dig ich auch vor Menschen erschein', war ich
2. Le - ben dich schau'n, von son - ni - gem Glan - ze ver - klärt, zu ster - ben für dich ist das Höchste, das traun! das Ge-
1. treu stets, Ge - lieb - te, doch dir.
2. schick mir al - lein noch ge - währt.
Nach Thomas Moore.

3. Gemsjäger.

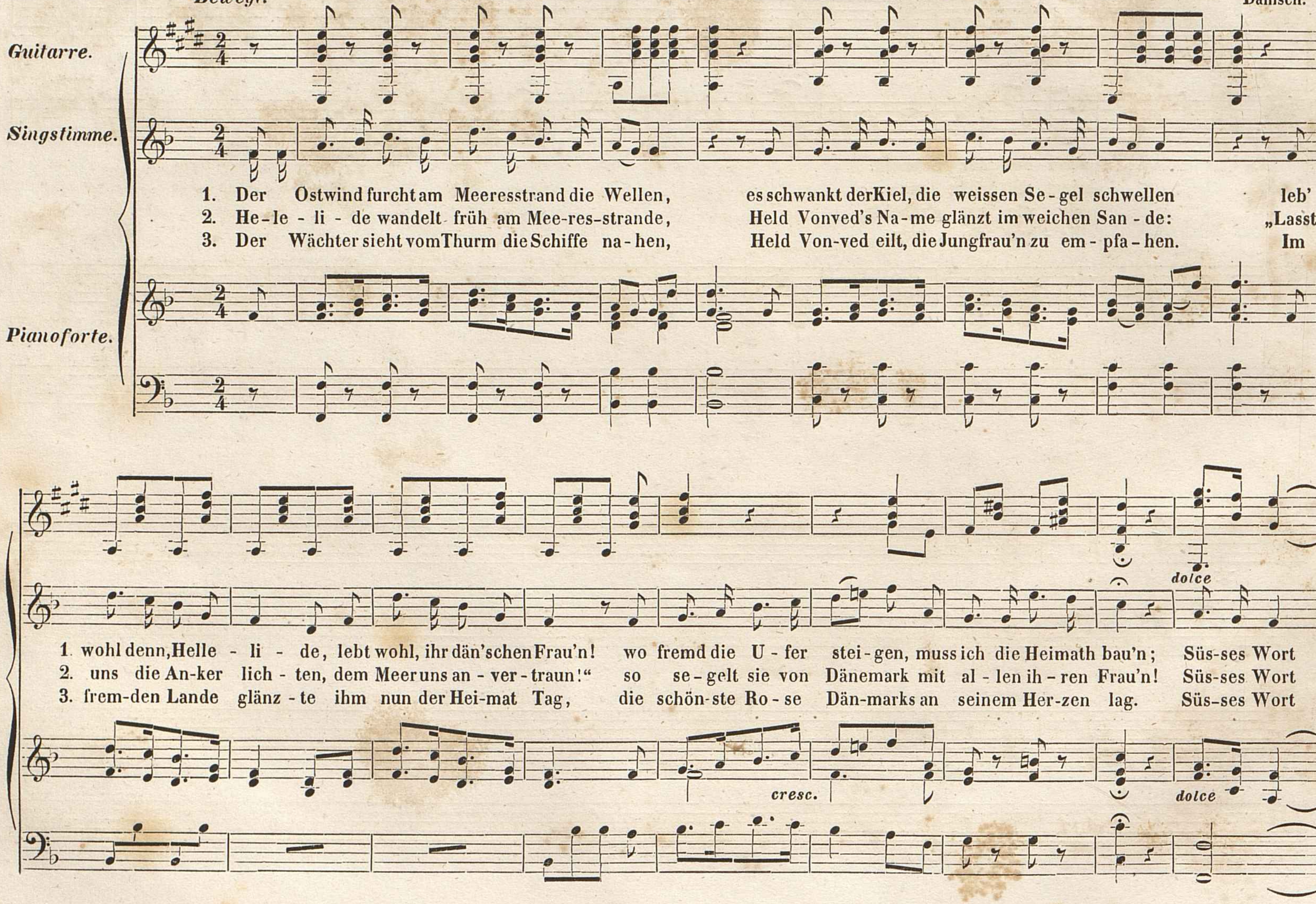
Aus Tyrol.




1. z'san bei der Schneid.
2. kriegt net leicht gnua.
3. als wie net g'scheidt.
4. lie - ben sie treu.

4. Ritter Vonved.

Bewegt. Dänisch.




mf
Chor. dolce
1. tönt mir noch im Her-zen, süsses Wort bringt mir Gram u. Schmerzen, süs-ses Wort! Süs-ses Wort tönt mir noch im Her - zen,
2. ward mir einst be-schieden, süsses Wort raubt mir Ruh und Frieden, süs-ses Wort! Süs-ses Wort ward mir einst be - schie-den,
3. schlug mir tie - fe Wunden, süsses Wort lässt mein Herz ge - sun-den, süs-ses Wort! Süs-ses Wort schlug mir tie - fe Wun-den,
dimin.
mf
Ped.
1. süs - ses Wort bringt mir Gram und Schmerzen, süs-ses Wort!
2. süs - ses Wort raubt mir Ruh und Frie - den, süs-ses Wort!
3. süs - ses Wort lässt mein Herz ge - sun - den, süs-ses Wort!
Aus dem Dänischen.

5. 's Herz.

Deutsch.






1. mö-ge, und gar viel ist dran ge - le - ge, wenn — mer des ver - lie - re thut. La la la la la la la, la — — —
2. he-be, will jo gern mei gan-zes Le - be sor - ge, dass em nex pas - sirt. La la la la la la la, la — — —
la la la la la la la.
la la la la la la la
Nach Kobell.

6. Die alte gute Zeit.



7. Burschenlust.

Deutsch.

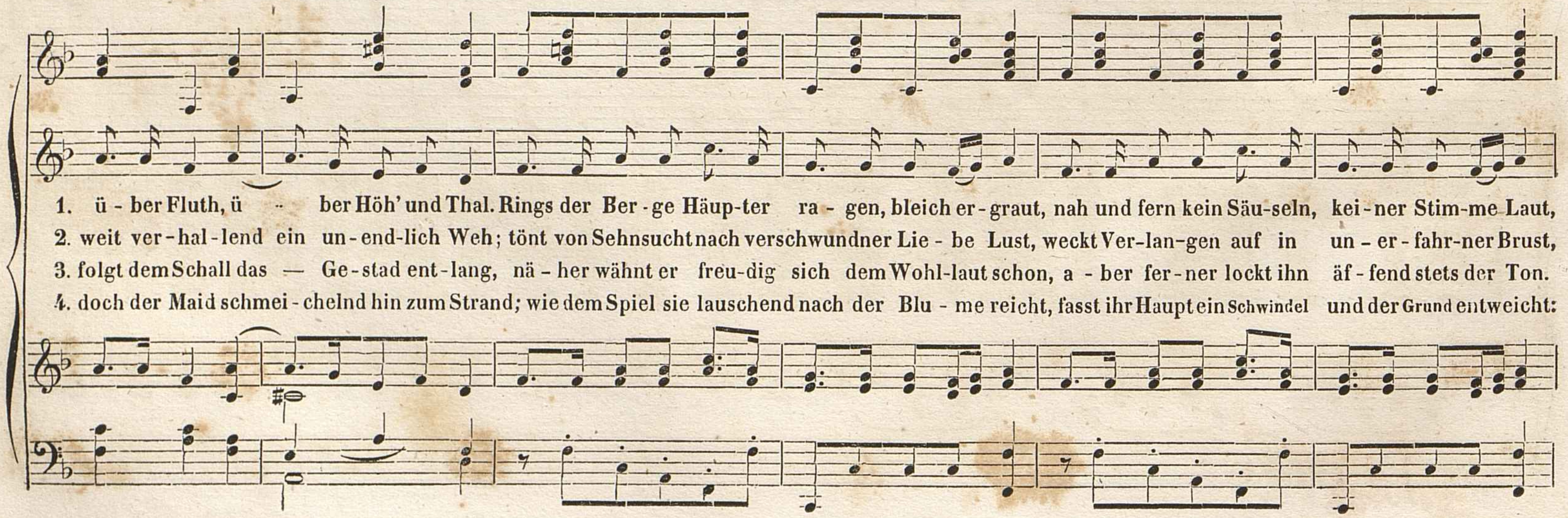


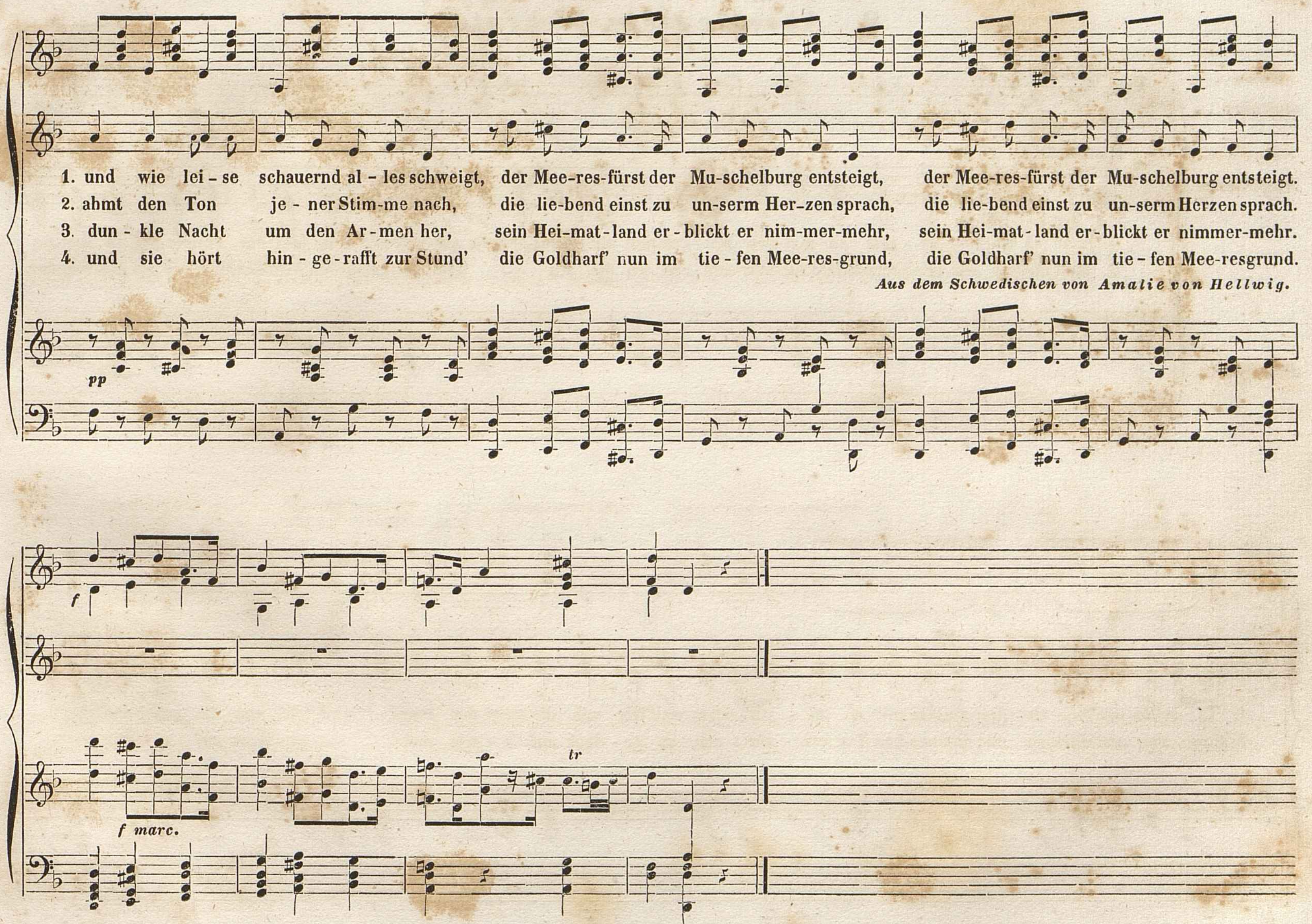
E. Geibel.

8. Das Lied vom Necken.

Tempo di Polacca. Aus dem südlichen Schweden.






1. und wie lei - se schauernd al - les schweigt, der Mee-res-fürst der Mu-schelburg entsteigt, der Mee-res-fürst der Mu-schelburg entsteigt.
2. ahmt den Ton je - ner Stim-me nach, die lie-bend einst zu un-serm Her-zen sprach, die lie-bend einst zu un-serm Herzen sprach.
3. dun - kle Nacht um den Ar - men her, sein Hei-mat-land er - blickt er nim-mer-mehr, sein Hei-mat - land er - blickt er nimmer-mehr.
4. und sie hört hin - ge - rafft zur Stund' die Goldharf' nun im tie - fen Mee-res-grund, die Goldharf' nun im tie - fen Mee-resgrund.
Aus dem Schwedischen von Amalie von Hellwig.
pp
f
f marc.
tr

9. Abschied des Rekruten.

Schwäbisch.



10. Entschwundene Lust.



11. Wanderschaft.

Andante con moto. Schwäbisch.



Stimmen der Völker

in

Liedern und Weisen.

Deutsche und ausländische Volkslieder

für

eine oder zwei Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte oder der Guitarre

gesetzt von

Friederich Silcher.

Zweites Heft.

Op. 66. Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Tübingen.

Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung.

(Laupp & Siebeck.)

Verzeichniss sämmtlicher Lieder dieser Sammlung.

Die mit einem * bezeichneten Nummern sind Original-Melodien von Fr. Silcher komponirt und Eigenthum des Verlegers.

Heft 1.

1. * Am Neckar, do isch e Jedes gern etc. Schwäbisch.
2. Wenn mein, dessen Leben nur dir etc. Irisch.
3. D'Jäger, die hab'n halt a Leb'n etc. Aus Tyrol.
4. Der Ostwind furcht am Meeresstrand etc. Dänisch.
5. * Maidle, lass dir was verzähle etc. Deutsch.
6. Solls alte Herz vergessen sein etc. Schottisch.
7. Der Mai ist gekommen etc. Deutsch.
8. In des Meeres tiefsten Wunderhallen etc. Schwedisch.
9. Kauf' ich ein Bändelein an meinen Degen etc. Schwäbisch.
10. Wenn du im Lichte dich wirst ergeh'n etc. Sicilisch.
11. Ein Sträusschen am Hute etc. Schwäbisch.

Heft 2.

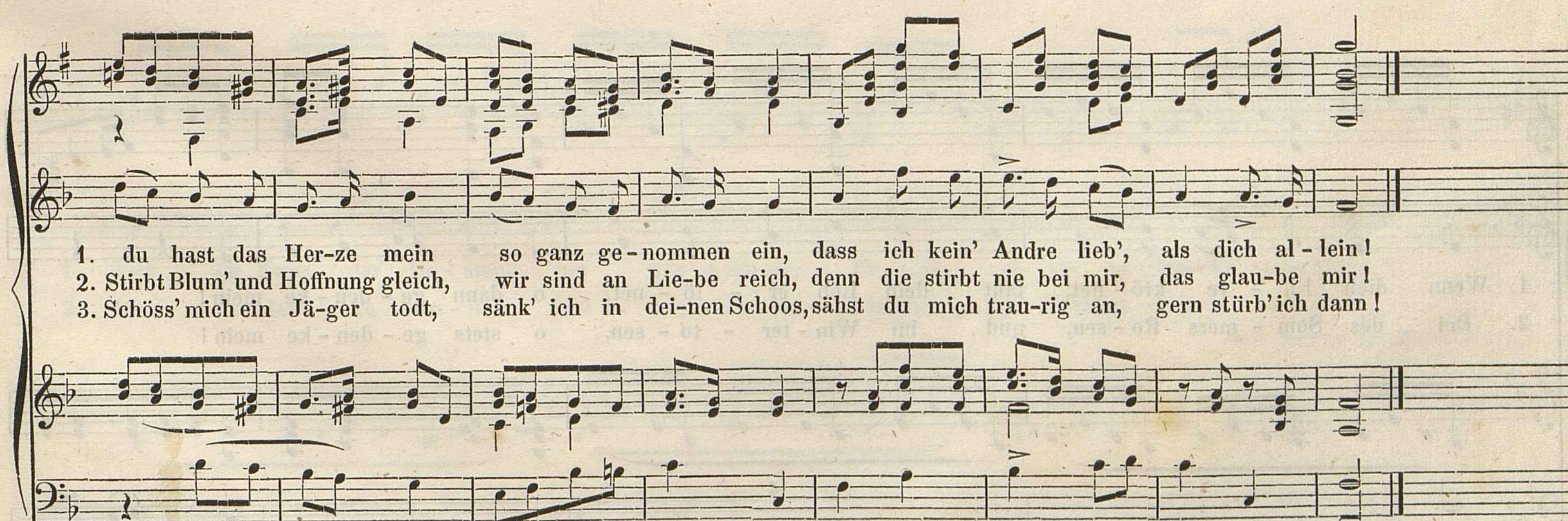
1. * Ach, wie ist's möglich dann etc. Deutsch.
2. Geh' zu Ruhm und Kranze etc. Irisch.
3. Sind wir geschieden etc. Deutsch.
4. Wie oft in süssen Traum verloren etc. Französisch.
5. * Rosmarin und Salbeiblättlein etc. Schwäbisch.
6. John Anderson, mein Herz etc. Schottisch.
7. 'S ist no net lang, dass gregnet hot etc. Schwäbisch.
8. Aus einander, von einander etc. Russisch.
9. * Da drunten im tiefen Thale etc. Deutsch.
10. Licht sei dein Traum etc. Englisch-Walisisch.
11. Gegrüsst, du holdes Land etc. Englisch.
12. Alleweil ka mer net lustig sei etc. Schwäbisch.

---

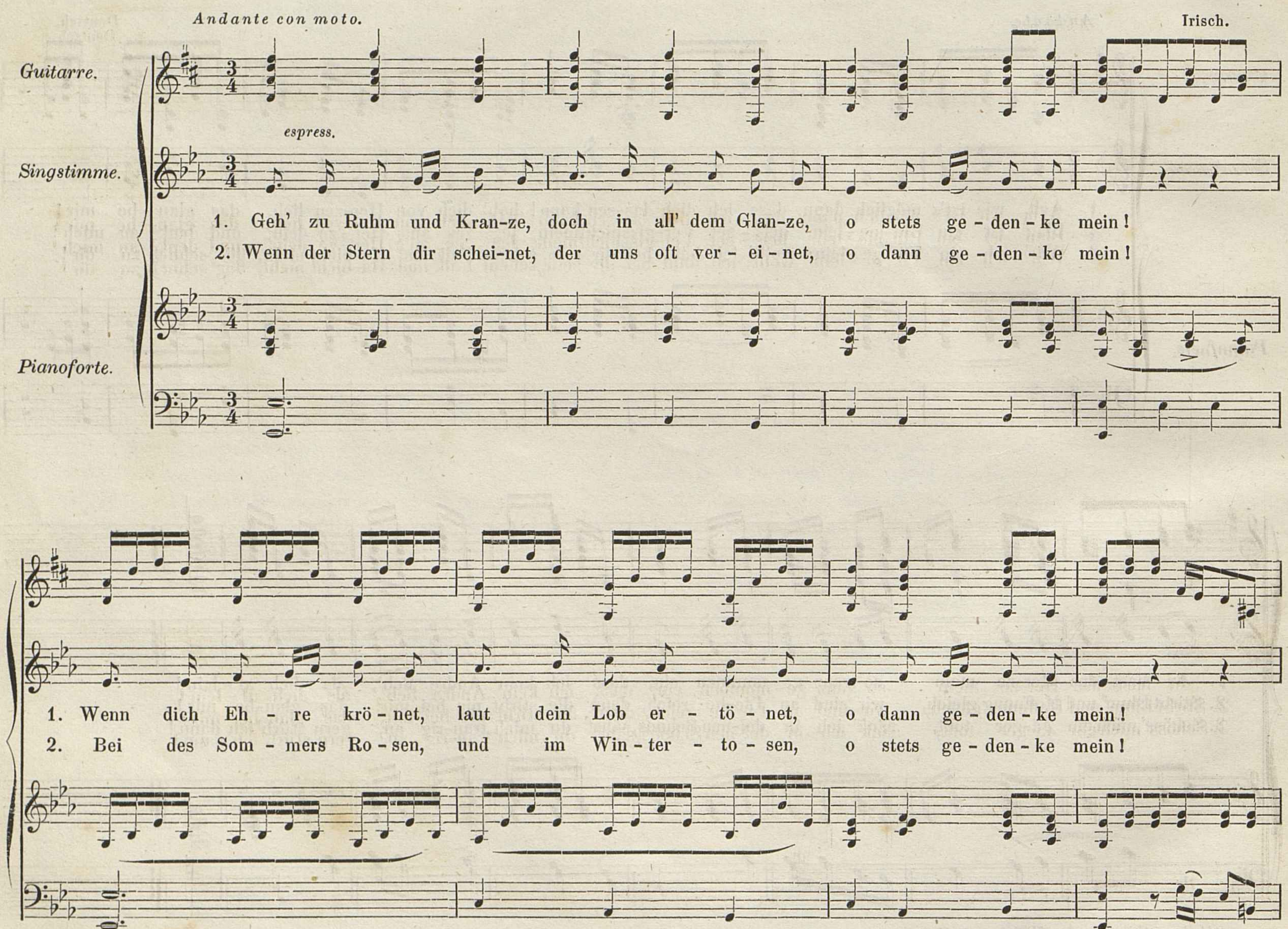
1. Nur du allein!

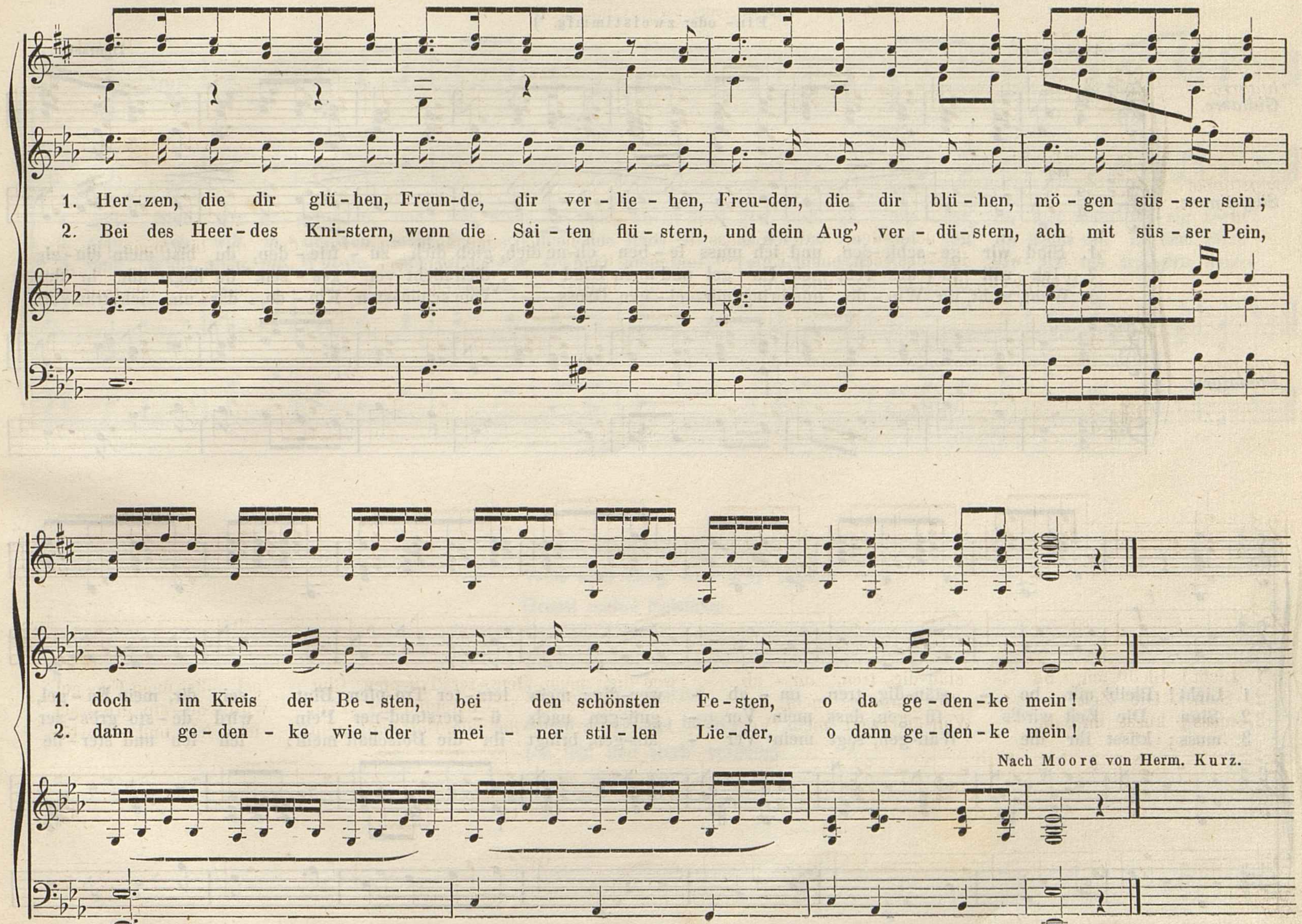
Andante. Deutsch.





2. Geh' zu Ruhm und Kranze.



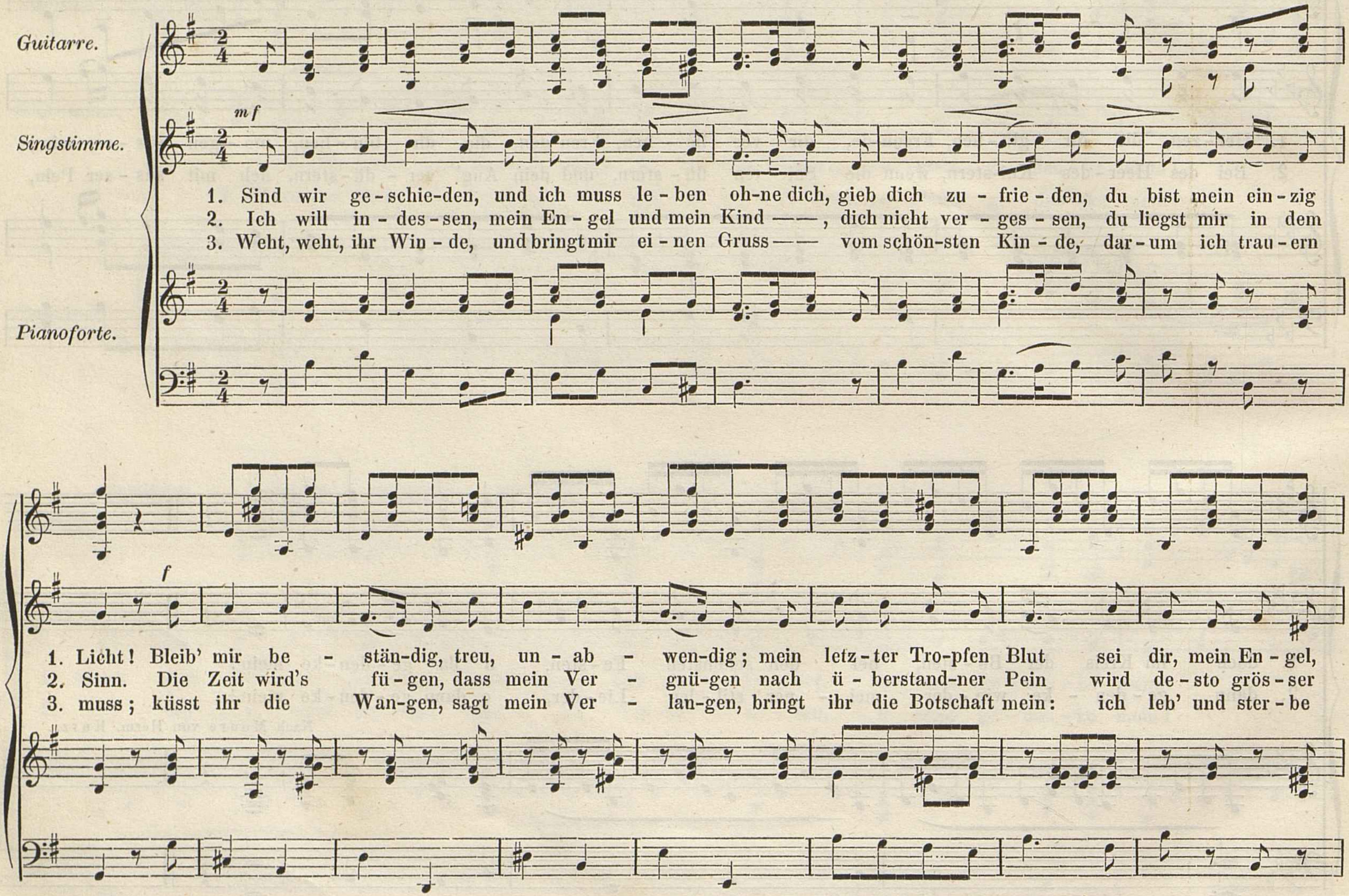

1. Her - zen, die dir glü - hen, Freun - de, dir ver - lie - hen, Freu - den, die dir blü - hen, mö - gen süs - ser sein;
2. Bei des Heer - des Kni - stern, wenn die Sai - ten flü - stern, und dein Aug' ver - dü - stern, ach mit süs - ser Pein,
1. doch im Kreis der Be - sten, bei den schönsten Fe - sten, o da ge - den - ke mein!
2. dann ge - den - ke wie - der mei - ner stil - len Lie - der, o dann ge - den - ke mein!
Nach Moore von Herm. Kurz.

3. Mein einzig Licht!

Ein- oder zweistimmig. *)

Andante.

Deutsch.



*) Die ersten und letzten 8 Takte können auch 2stimmig gesungen und die 2te Stimme aus der Klavierbegleitung abgeleitet werden. Der Zwischensatz: Bleib' mir beständig etc. ist Solo zu singen.



4. Flieht, flieht, ihr Lerchen,
Weit über Berg' und über Thal,
Grüsst meine Schönste
Viel hunderttausendmal!
Flieht in den Garten,
Thut meiner warten,
Allwo die Treue blüht;
Ich leb' und sterb' vergnügt.
Flieht, flieht, ihr Lerchen etc.

4. Heimweh.

Französisch,
Melodie aus der Auvergne.

Andante con moto.





4. Denkst du des stillen See's am Hügel?
Die Schwalbe streifte seinen Spiegel,
Der Wind im Rohr schwang wohlgemuth die Flügel,
Die Sonne sank in heitrer Gluth
Zur Fluth.

5. Gebt mir mein Lieb und ihre Lieder,
Den Berg und seine Eichen wieder!
Das Heimweh drückt mich allerwärts darnieder,
In Frankreich weilt mit treuem Schmerz
Mein Herz.

Nach Chateaubriand von Hrm. Kurz.

5. Abschiedsgruss.

Ein- oder zweistimmig.

Andante. Deutsch.



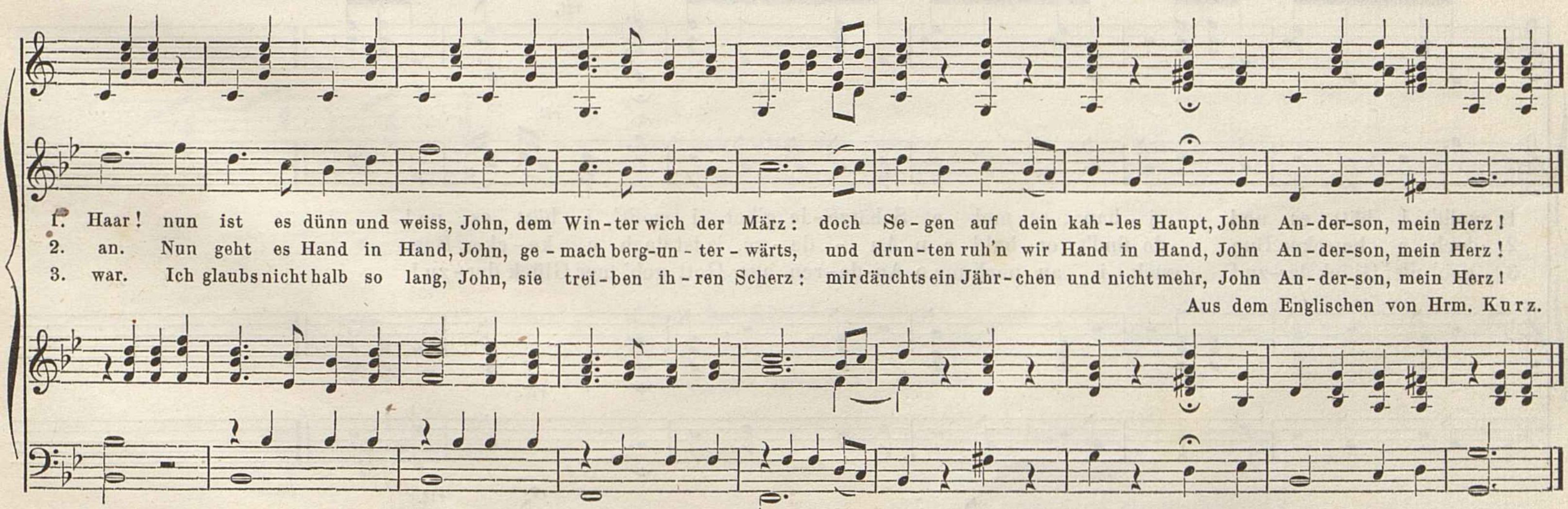


Nach einem schwäbischen Volksliede von Albert Werfer.

*) auch Salveiblättlein.

6. John Anderson, mein Herz. *)





*) Die 2 ersten Verse von Burns, der 3te aus einem fliegenden Blatt von Glasgow.

7. Mädchen-Trost.

Ein- oder zweistimmig. *)

Mässig. Schwäbisch.





*) Zweistimmig Alles in Terzen bis auf Takt 7: 

und Takt 11: 

8. Die Tanzende.

Allegretto. Russisch.





4. Nahet sich dem weiten Hofe,
Greift zum Ring am Hause,
Doch verschlossen ist die Thüre,
Pfui! wie friert's da draussen!

5. Und so steht er, lärmt und poltert:
Oeffne schnell die Pforte,
Bist zu Hause, du mein Weibchen;
Mache nicht viel Worte!

6. Hurtig sprang ich aus dem Bette,
Schob den Riegel fester:
Bleibe, Schätzchen, vor der Pforte,
Schwärmer! sprach ich kecker:

7. Weicher Pfühl der frühe Herbstschnee,
Polster dir die Schwelle;
Dunkle Nacht so warm dich decket,
Vorhang sind die Sterne.

8. So wie dir zu Muth, mein Lieber,
An der Pforte eben,
Ists mir, dass man einem Wildfang
Mich hat übergeben.

9. Untreue.

Ein- oder zweistimmig.

Andante. Deutsch.





4. Ja, draussen in der Fremde
Seufzt' ich wohl tausendmal,
Und dacht' an mein Feinsliebchen,
Und an das Lindenthal.

5. Nun bin ich wieder kommen,
Und geh' zu'n Linden hin;
Da muss ich traurig schauen,
Wie ich vergessen bin.

6. Es hat ein schmucker Knabe
Mein Feinslieb in dem Arm.
Ach, wer auf Treue bauet,
Der ist wohl übel dran!

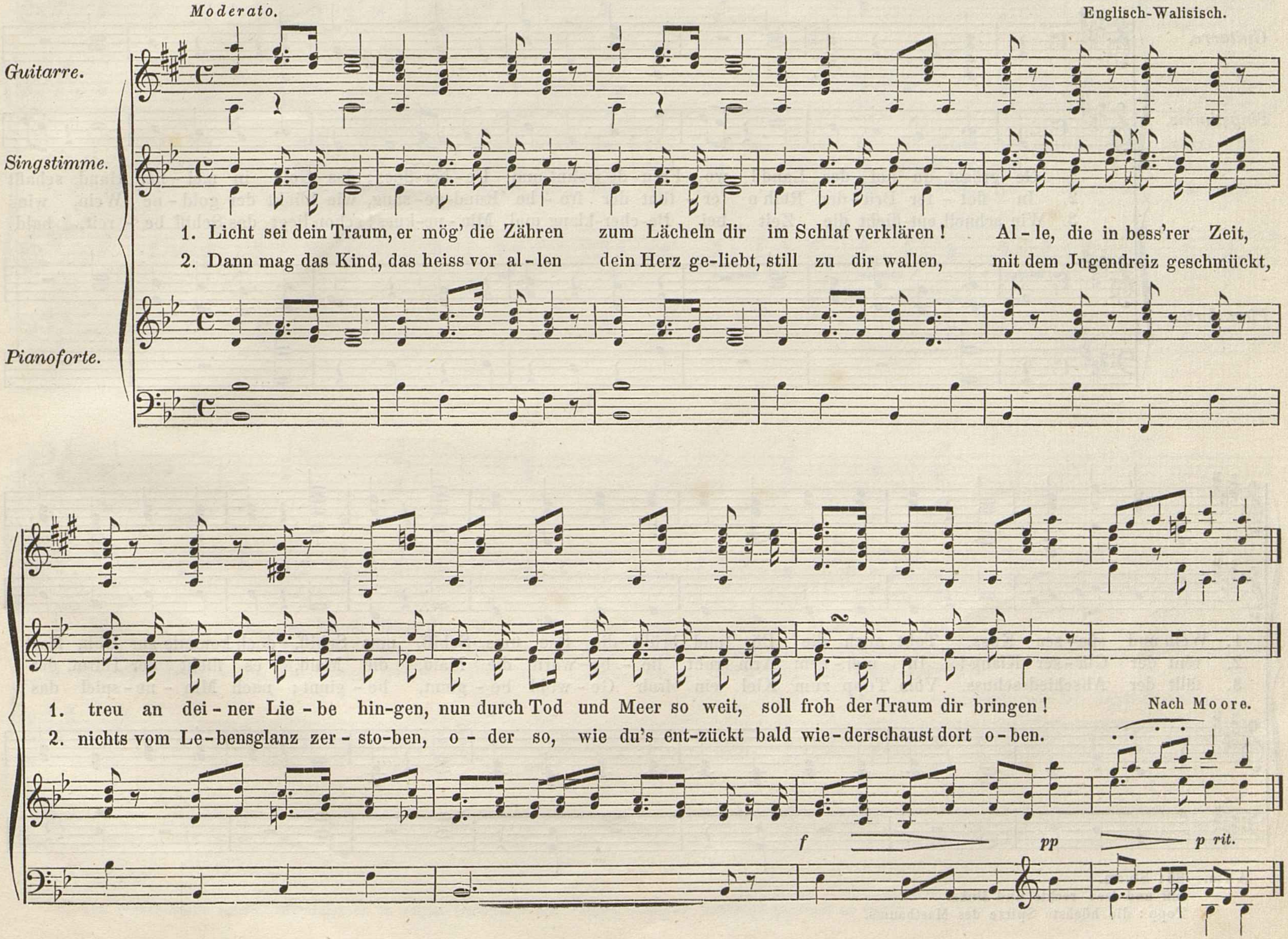
7. Die Treu' ist längst vergangen,
Die Linden aber steh'n;
Doch kann ich ohne Weinen
Sie nimmermehr anseh'n!

Zu den übrigen Versen.



10. Licht sei dein Traum!

Ein- oder zweistimmig.



11. Englisches Matrosenlied.

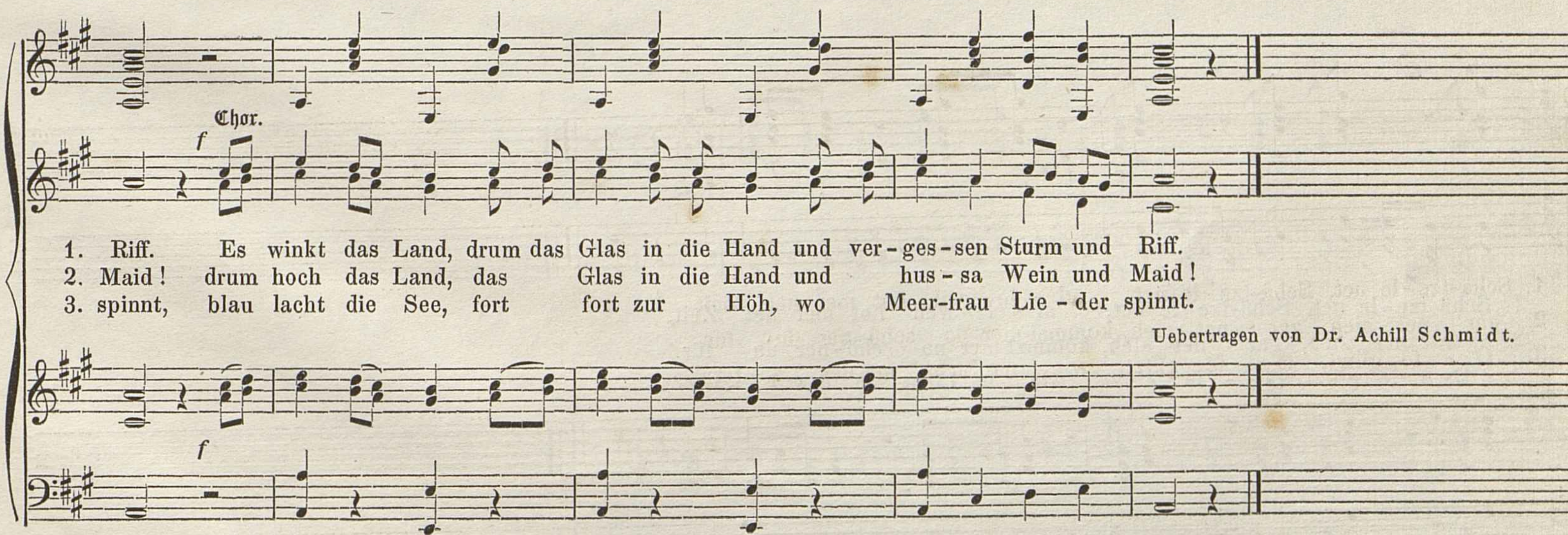
Lebhaft und kräftig.





Anm. Bö: Sturm.
luff und lee: rechts und links.
Topp: die höchste Spitze des Mastbaums.





Uebertragen von Dr. Achill Schmidt.

*) Von dieser Stelle scheint Mendelssohn in seiner Ouverture zur Fingalshöhle Anklänge gegeben zu haben.

12. Alleweil ka(nn) mer net lustig sei(n).





Druck der J. G. Sprandel'schen Officin in Stuttgart.